

## 3. Niedersächsische Streuobsttagung

### Streuobstprodukte erfolgreich vermarkten

**Dienstag, 4. Juli 2023, 10.00 bis 17.30 Uhr**

**Hofcafé am Pfarrhaus, 37434 Gieboldehausen (LK Göttingen)**

#### Programm:

- ab 9.00 Uhr **Ankommen, Kaffee und Tee, Ausstellerbesuche**
- 10.00 Uhr **Begrüßung**, Sara Kuschnereit, Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen (KÖN)  
**Grußwort**, Miriam Staudte, Niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (angefragt)
- 10.15 Uhr **Einführung in die Tagung**, Sabine Washof (BUND LV Niedersachsen) und Sarah Ahrens (KÖN)
- 10.30 Uhr **Status Quo der Streuobstwiesen – Pflegezustand und Förderung**, Klaus König, Landschaftspflegeverband Göttingen
- 10.45 Uhr **Verbrauchergerechtes Marketing von Streuobstprodukten**, Sophia Philipp, Universität Kassel, Fachbereich Agrar- und Lebensmittelmarketing
- 11.30 Uhr **Agroforst, Streuobst und Klimawandel – mögliche Anpassungsstrategien für die Zukunft**, Christoph Meixner, Triebwerk (Witzenhausen)
- 12.15 Uhr **Mittagspause**
- 13.15 Uhr **Appelcider aus Norddeutschland**, Ole Klann, Nordappel (Oldenburg)
- 14.00 Uhr **Zukunftsfähiger Obstbau 3.0 (online zugeschaltet)**, Martin Geng, Obstparadies Staufen
- 15.15 Uhr **Kaffeepause**
- 15.45 Uhr **Abfahrt zur Betriebsbesichtigung**
- 16.00 Uhr **Betriebsbesichtigung Natursaftkellerei Ott's in Gieboldehausen**
- 17.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

**Teilnahmebeitrag** inkl. Verpflegung: 45 Euro pro Person (inkl. MwSt)

**Weitere Information, Anmeldung:** [www.oeko-komp.de/anmeldung-streuobsttagung-2023](http://www.oeko-komp.de/anmeldung-streuobsttagung-2023)

**Anmeldeschluss:** 27.6.2023

**Kontakt:** Sarah Ahrens; [s.ahrens@oeko-komp.de](mailto:s.ahrens@oeko-komp.de), Tel. 04262-9593-84 u. 0176-4731 7264

**Anfahrtsinformationen:** [Link zu Google Maps](#)

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Zusammenarbeit zur Erhaltung von Streuobstwiesen“ statt, es wird gefördert durch den ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (Verwaltungsbehörde ELER) und dem Land Niedersachsen im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Zusammenarbeit in der Landschaftspflege und dem Gebietsmanagement in Niedersachsen und Bremen (RL LaGe, RdErl. d. MU v. 16.12.2015).

Das Projekt führt der BUND Niedersachsen mit dem Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH (KÖN) und dem Forstamt Sellhorn / Waldpädagogikzentrum Lüneburger Heide (WPZ) durch.



**EUROPÄISCHE UNION**  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete